

KBD

Kommunaler Beschaffungs-Dienst



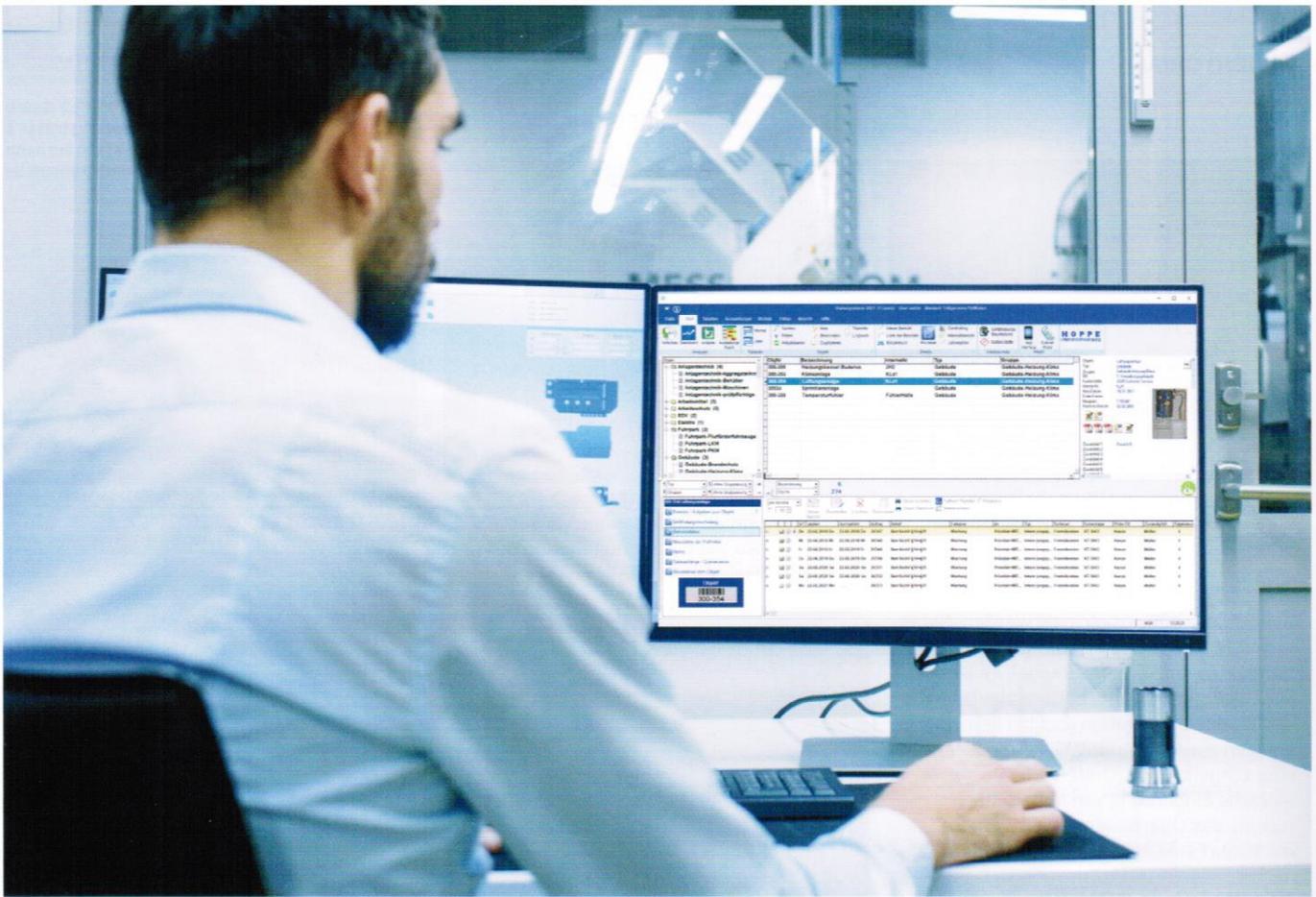
Verwenden Sie bitte den hausinternen Verteiler!

- Bürgermeisteramt/Gemeindedirektor
- Geschäftsleitung
- Amt für Abfallwirtschaft/Stadtreinigung
- Amt für öffentliche Ordnung

- Amt für Umwelt und Naturschutz
- Arbeitssicherheits-technischer Dienst
- Branddirektion/Kommandant
- freiwillige Feuerwehr

- Bauhof/Fuhrpark
- Garten- und Friedhofsamt
- Hauptamt/Zentraler Einkauf
- Hochbauamt/Bauverwaltung
- Kämmerei/Stadtkasse
- Liegenschaftsamt

- Schul- und Kulturamt
- Sozial- und Jugendamt
- Sport- und Bäderamt
- Standesamt
- Straßenverkehrsamt
- Zentrale Datenverarbeitung



Fotos/Screenshots: Hoppe Unternehmensberatung

Wartungsplaner

Die Prüftermine im Griff

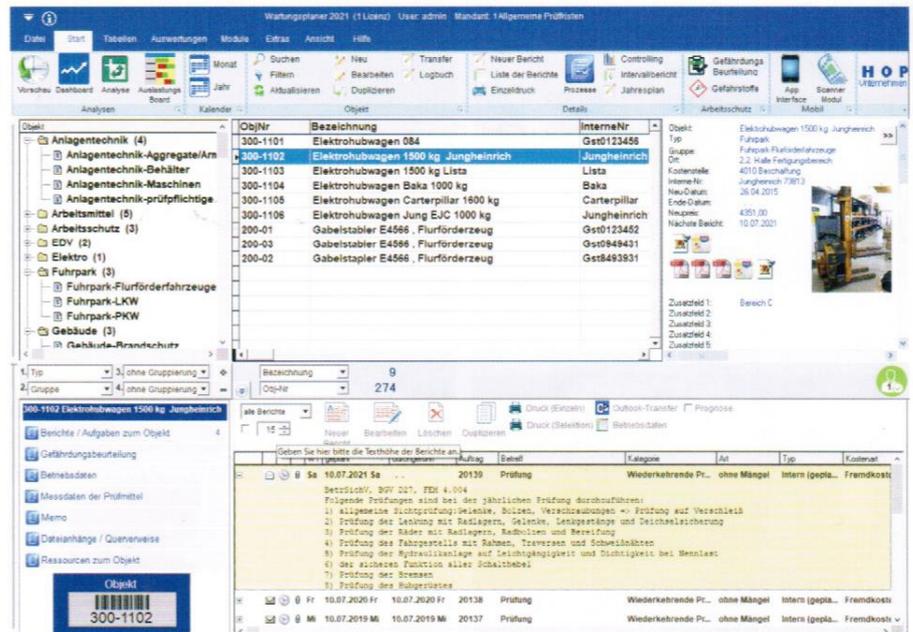
Hublader, Laster, Stapler und Maschinen: Geräte wie Betriebsmittel, die in einem Bauhof, in der Kommune oder im gemeindlichen Betrieb zum Einsatz kommen, müssen sicher für die Mitarbeiter sein. Der Gesetzgeber sieht deswegen eine Vielzahl von Prüfungen der unterschiedlichen Gerätschaften vor, um diese Sicherheit zu gewährleisten.

Werden diese Prüfaufgaben missachtet, kann es für den Leiter des Bauhofs schnell zum Rechtfertigung gegenüber der Kommunalpolitiker werden. Doch eine Software kann helfen, sämtliche Prüfvorschriften und Prüffristen im Blick zu behalten und die Ergebnisse der Wartungen rechtssicher zu dokumentieren: der **Wartungsplaner**.

Schon kleine Nachlässigkeiten können bei der Arbeitssicherheit schwerwiegende Folgen haben. Eine Leitersprosse bricht, der Mitarbeiter stürzt. Leitern und Tritte müssen zum Beispiel regelmäßig überprüft werden. Aber auch sämtliche anderen Betriebsmittel, egal, ob Hubarbeitsbühne, Astsäge, Astschere oder Tor zum Bauhof, müssen inspiziert werden: Die Liste der prüfpflichtigen Arbeitsmittel und Einrichtungen in Bauhof ist entsprechend lang.

Dokumentation der Wartung und Prüfung sorgt für Sicherheit auf dem Bauhof. Der Einsatz von Maschinen wie Radlader, Arbeitsgeräte für die Mäharbeiten und Abrollkipper bringt per se ein

Risiko für die Arbeiter mit. Umso wichtiger ist es, dass diese Maschinen technisch einwandfrei funktionieren. Dazu gehören auch die „ordnungsgemäße Installation und Wartung“, so Ulrich Hoppe



von der gleichnamigen Hoppe Unternehmensberatung aus Heusenstamm bei Frankfurt

Die Unfallverhütungsvorschrift der Berufsgenossenschaften (DGUV-Vorschrift 3) verlangt zum Beispiel, dass elektrische Betriebsmittel überprüft werden, sodass keinerlei Gefährdung für Personen besteht. Zusätzlich müssen Bauhöfe auch die Vorschriften des Verbands der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) beachten. Für alle Kategorien der Gegenstände, seien sie ortsveränderlich, stationär oder nicht stationär, gelten unterschiedliche Prüffristen und -intervalle. Diese hängen zudem noch vom Einsatzort des jeweiligen Betriebsmittels ab. Angesichts der gesetzlichen Vorschriften und Fristen stellt es eine Herausforderung dar, den Überblick zu behalten. Schnell kann eine erforderliche Prüfung vergessen werden.

The screenshot shows the 'Wartungsplaner' software interface. At the top, there are navigation buttons and a menu. Below is a calendar view for March 2021, with tasks assigned to specific days. A detailed view for 'Gabelstapler E4566' is shown on the right, including a list of tasks with their due dates, categories, and costs. Below the calendar is a table of tasks:

ID	Objekt	Auftrag	Soll-Datum	Ist-Datum	Betrag	Kategorie	Kosten	Material	Stunden	Bericht	Bericht
200-02	Gabelstapler E4566, Flurförderzeug	20063	17.03.2021	M	..	Unterweisung/Arbeitsschutzgese	150,00	0,00	2,00	Priorität-M...	Extern Ig
300-3002	Drehmaschine AKL-34	20178	17.03.2021	M	..	Betr. Sicht §10-§11	0,00	12,00	2,00	Priorität-M...	Extern Ig
30022	Druckluftbehälter	21360	17.03.2021	M	..	Sicherheitsprüfung	0,00	30,00	1,00	Priorität-M...	Extern Ig
30099	Schussapparate	21721	17.03.2021	M	..	Sicherheitsprüfung	100,00	30,00	1,00	Priorität-M...	Extern Ig
GB-163	Lager: Gefährdungsbeur...	21909	17.03.2021	M	..	Maßnahme zur Gefährdungsbeur.	990,00	0,00	3,00	Priorität-M...	Extern Ig



Dokumentation bietet exakten Nachweis und Rechtssicherheit. Ein Betrieb muss deswegen im Schadensfall den einwandfreien Zustand seiner Maschinen und Anlagen nachweisen können. Am besten geht das, wenn er entsprechende Prüfprotokolle vorlegen kann, aus denen hervorgeht, wann und mit welchem Ergebnis die Fachkundeprüfung stattgefunden hat. Doch auch für diese Dokumentation existieren Vorgaben, deren Einhaltung im Rahmen der Überprüfungen durch Genossenschaften unter die Lupe genommen werden kann. Nur ein den Regeln entsprechender Nachweis der Prüfungen bietet dem Unternehmen die so wichtige Rechtssicherheit.

Viele Betriebe versuchen, mit handschriftlichen Listen und Excel-Sheets der Dokumentationspflicht gerecht zu werden und so die Vorschriften für die Wartung, Überprüfung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen sowie die unterschiedlichen Prüffristen einzuhalten. Doch diese Art der Dokumentation ist anfällig für Fehler.

Software bringt Effizienz und Sicherheit. Abhilfe schafft hier eine Software, die alle Aspekte der Betriebsmittelwartung abdeckt. Der Wartungsplaner der Hoppe Unternehmensberatung zum Beispiel entspricht den Empfehlungen der Berufsgenossenschaften für das Prüffristenmanagement. Der Wartungsplaner verwaltet zum einen alle prüfpflichtigen Arbeitsmittel und die damit verbundenen Objektdaten, darunter auch Bilder und Bedienungsanleitungen. Er greift auf sämtliche Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften zurück, stellt einen Kalender zur Planung und kann Wartungsaufträge über die Prüfberichte generieren. Mit wenigen Klicks können Prüfungen geplant, notwendige Dokumente erstellt und archiviert werden. Bei Bedarf können sie als PDF oder Word-Dokument ausgedruckt werden. Übersichten bieten Klassifikationen wie Wartung, Prüfung, Reparatur, Instandsetzung sowie Prüftermin und Unterweisung. Wichtige Kennzahlen werden zudem grafisch aufbereitet und können in verschiedenen Dateiformaten in- und exportiert werden.

Mit wenigen Klicks erhält der Anwender den Gesamtüberblick, sodass keine Wartungstermine mehr vergessen werden. Auf diese Weise sinkt der Arbeitsaufwand für die Betriebsmittelprüfungen beträchtlich. Unternehmen erhalten Transparenz und Rechtssicherheit im Wartungs- und Prüffristenmanagement. Arbeitsunfälle werden verhindert, und auch die Ausfallzeiten von Maschinen und An-

lagen sinken dank der rechtzeitigen Inspektion und Wartung.

Im Internet finden sich zahlreiche Informationen und nützliche Tipps zum Thema Wartungsplanung und Prüffristenmanagement im Arbeitsschutz. Und gerne sendet die Hoppe Unternehmensberatung eine kostenlose Demo-CD zu.

www.Wartungsplaner.de
www.Hoppe-Net.de
www.Hoppe-NET.de/Wartungsplaner.htm

Ulrich Hoppe
 Senior Berater
 Hoppe Unternehmensberatung
 63150 Heusenstamm

The image shows a portrait of Ulrich Hoppe, a man with glasses and a blue suit, smiling. Below the portrait is the text: 'Unser Autor **Ulrich Hoppe** ist Senior Consultant bei der Hoppe Unternehmensberatung für die Bereiche Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.'

Kennwort: Hoppe